

Montageanleitung

für die Fachkraft

VIESMANN

Divicon

Heizkreis-Verteilung

Divicon





Ihr Online-Fachhändler für:

VIESSMANN

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz



Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
- AT:** ÖNORM, EN, ÖVGW G K-Richtlinien, ÖVGW-TRF und ÖVE
- CH:** SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 1942: Flüssiggas, Teil 2

Arbeiten an der Anlage

- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
- Anlage spannungsfrei schalten, z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter, und auf Spannungsfreiheit prüfen.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei allen Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.



Gefahr

Heiße Oberflächen und Medien können Verbrennungen oder Verbrühungen zur Folge haben.

- Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
- Heiße Oberflächen an Heizkessel, Brenner, Abgassystem und Verrohrung nicht berühren.



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.

Vor den Arbeiten geerdete Objekte berühren, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten



Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.

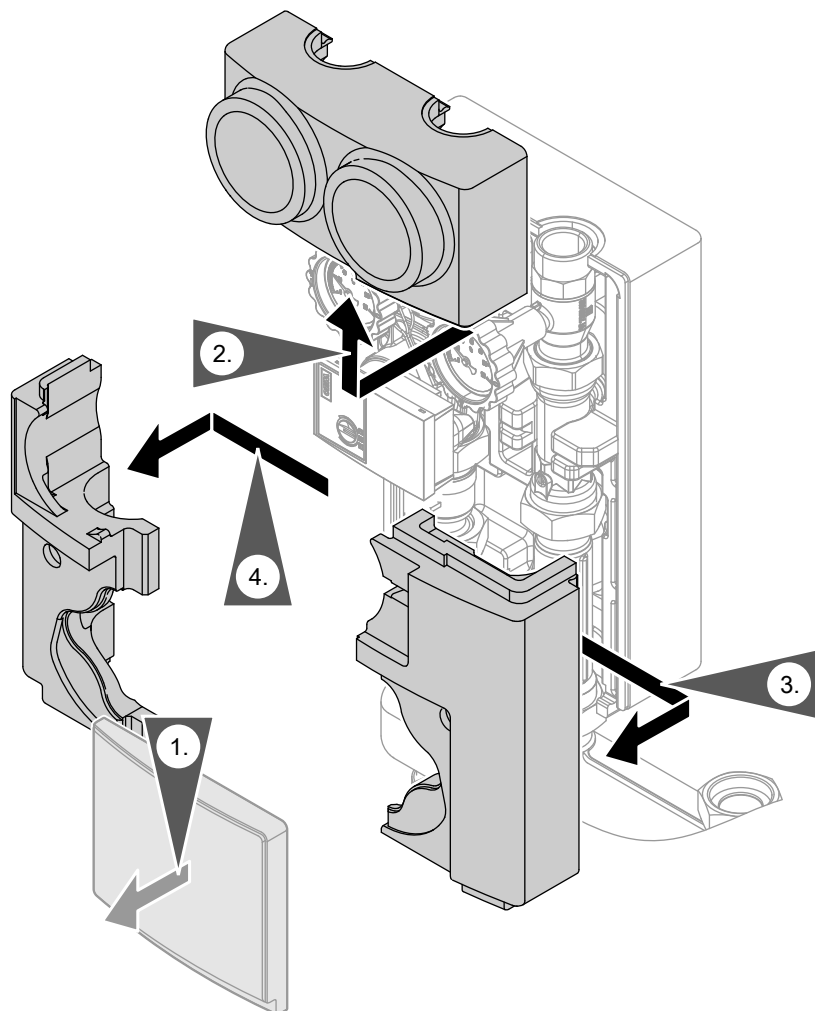
Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Inhaltsverzeichnis

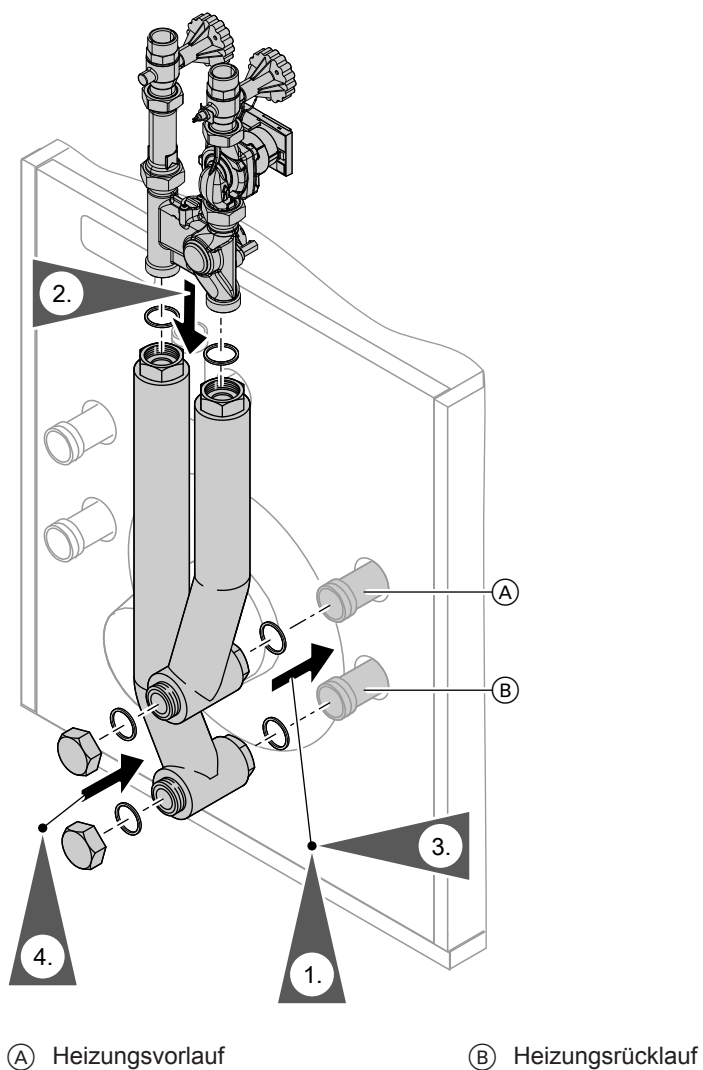
Montagevorbereitung	7
Montageablauf	
Anbau an Heizkessel mit Rohrgruppe (Zubehör).....	8
Wandanbau.....	9
■ Einzelmodul anbauen (ohne Verteilerbalken).....	9
■ Mehrere Module mit Verteilerbalken (Zubehör) anbauen.....	11
Anlage befüllen.....	18
Wärmedämmung anbauen.....	19
■ Hydraulische Weiche (falls vorhanden).....	19
■ Verteilerbalken.....	20
■ Divicon mit Mischer.....	21
■ Divicon ohne Mischer.....	22
Erweiterungssätze Mischer	
Erweiterungssatz mit Mischerelektronik.....	25
■ Übersicht der elektrischen Anschlüsse.....	25
■ Erweiterungssatz an die Regelung anschließen.....	26
■ Zwei Erweiterungssätze anschließen.....	30
■ Netzanschluss.....	30
■ Anschluss- und Verdrahtungsschema.....	33
■ Drehrichtung ändern (falls erforderlich).....	34
■ Technische Daten.....	34
Erweiterungssatz ohne Mischerelektronik.....	35
■ Erweiterungssatz an die Regelung anschließen.....	36
■ Drehrichtung ändern (falls erforderlich).....	36
Konformitätserklärung	38

Montagevorbereitung

Wärmedämmung abbauen



Anbau an Heizkessel mit Rohrgruppe (Zubehör)





Ihr Online-Fachhändler für:

VIESSMANN

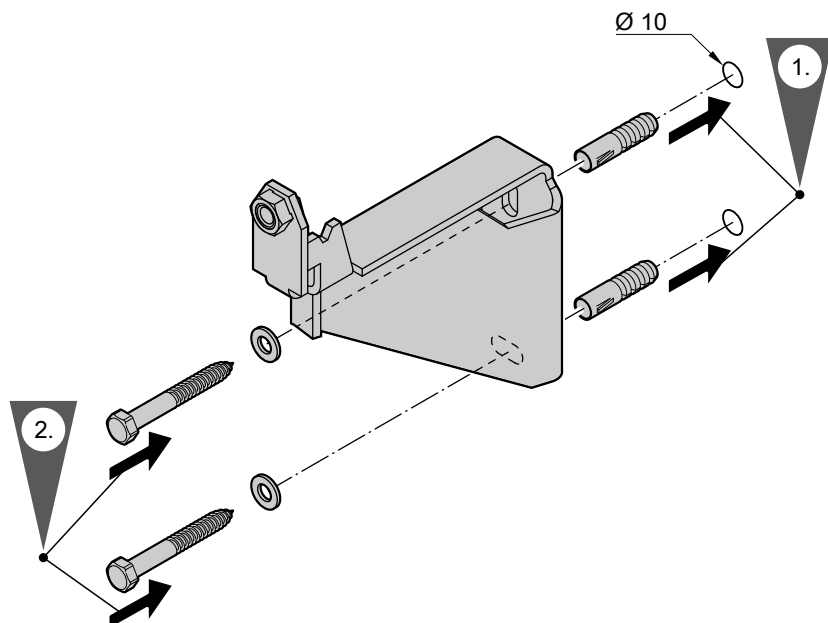
- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung

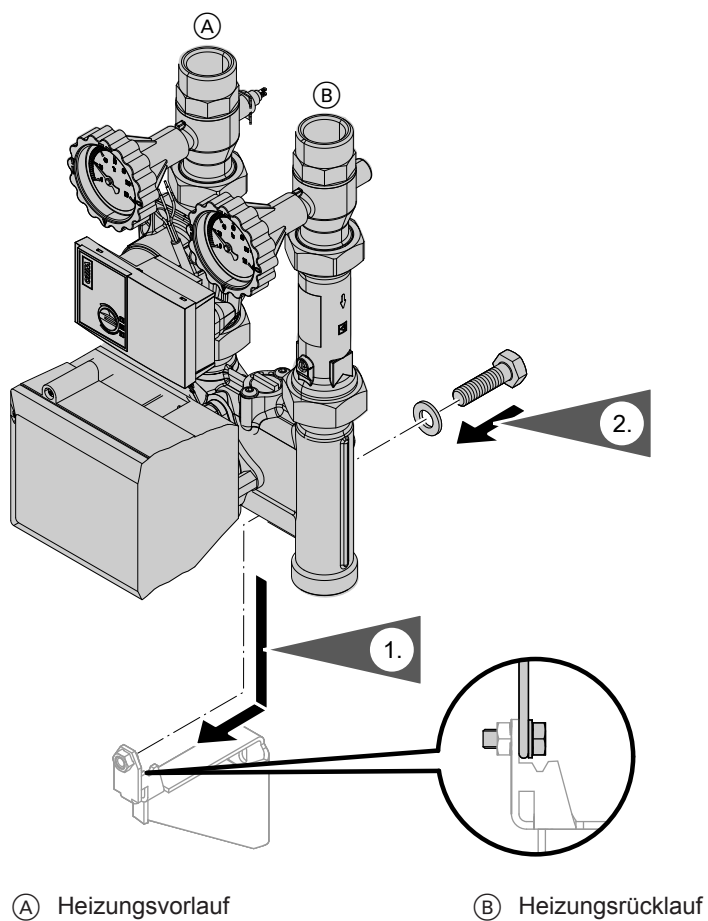


E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

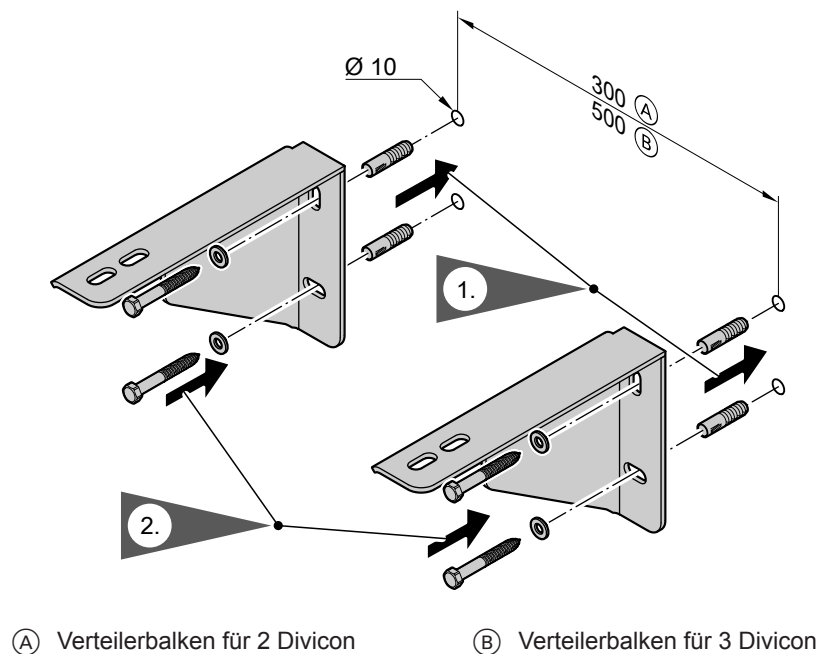
Einzelmodul anbauen (ohne Verteilerbalken)



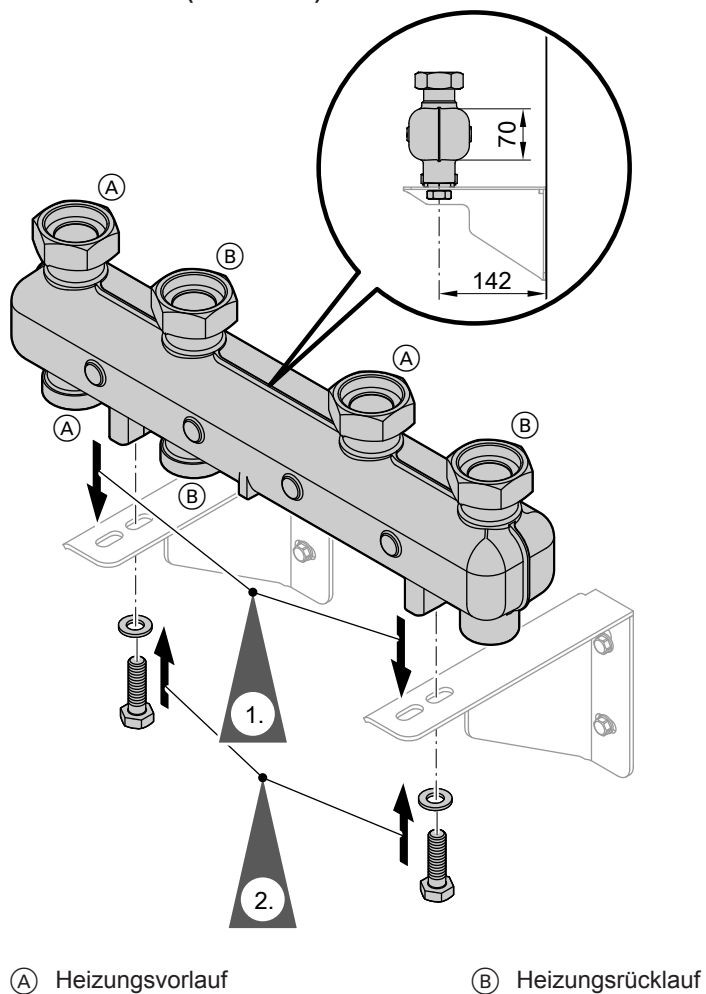
Wandanbau (Fortsetzung)



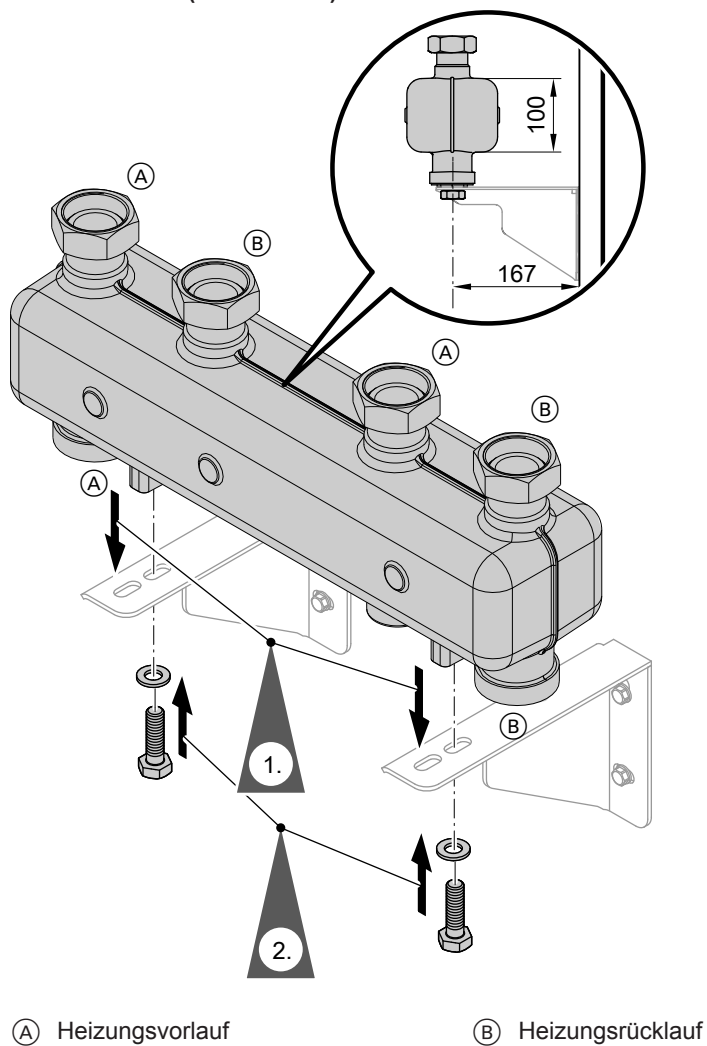
Mehrere Module mit Verteilerbalken (Zubehör) anbauen



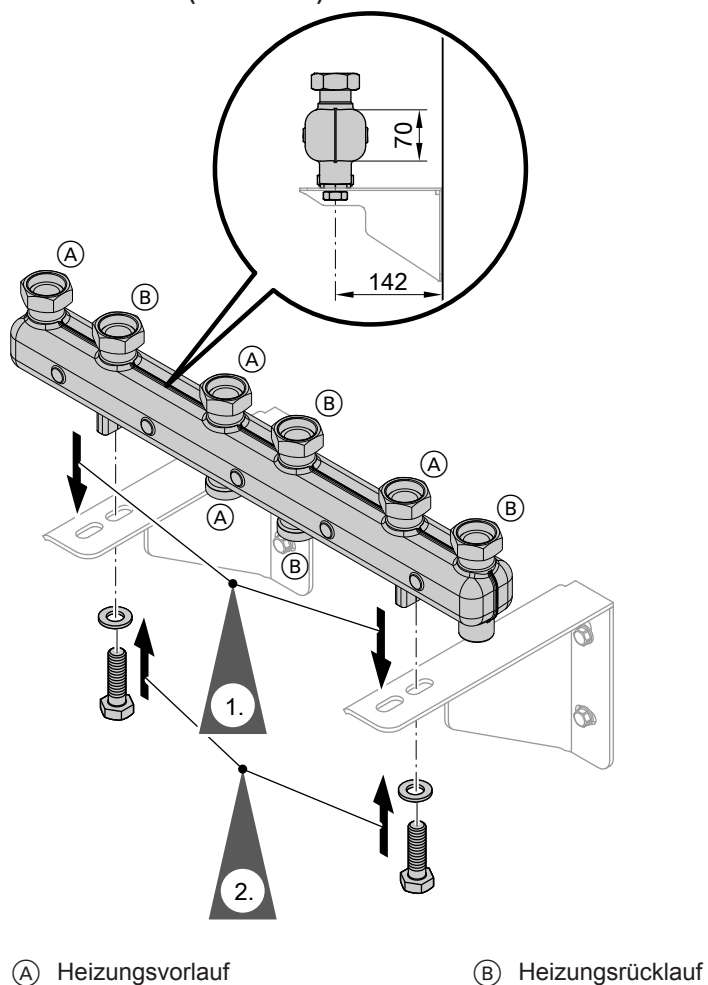
Verteilerbalken (H = 70 mm) für zwei Divicon



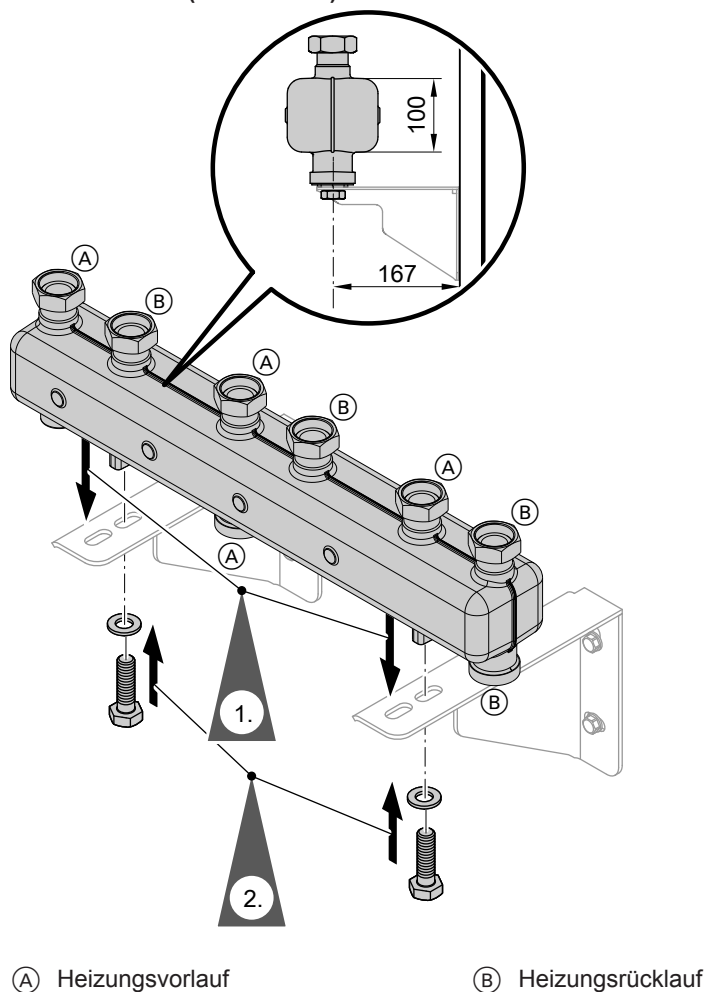
Verteilerbalken (H = 100 mm) für zwei Divicon



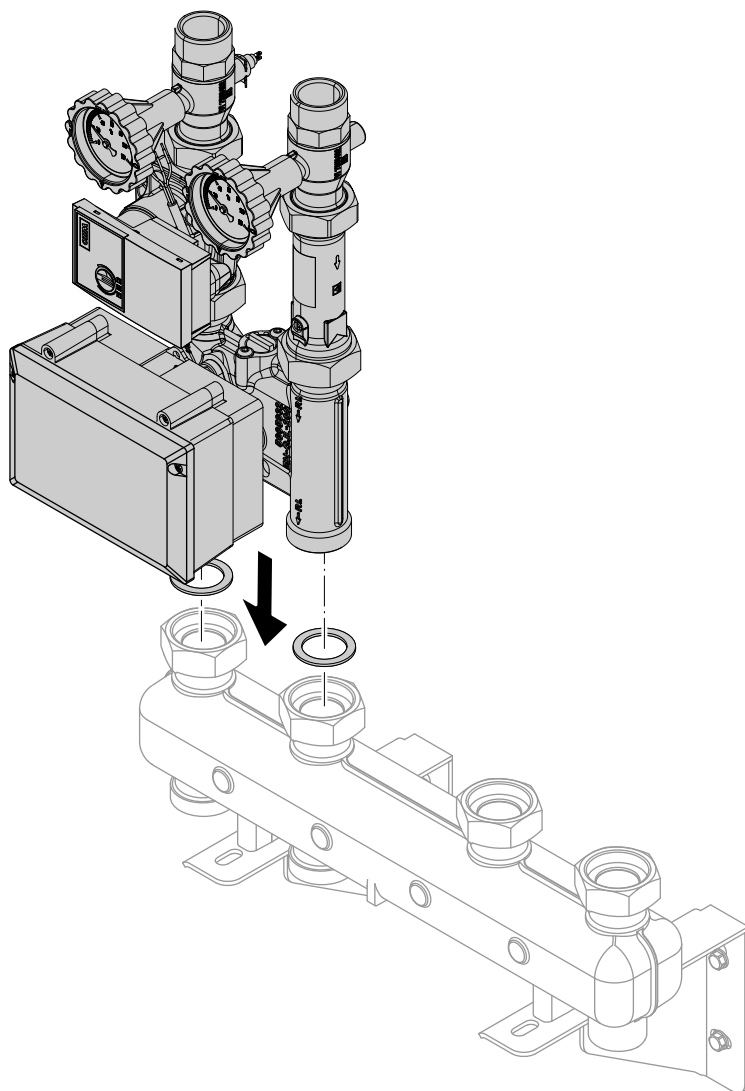
Verteilerbalken (H = 70 mm) für drei Divicon



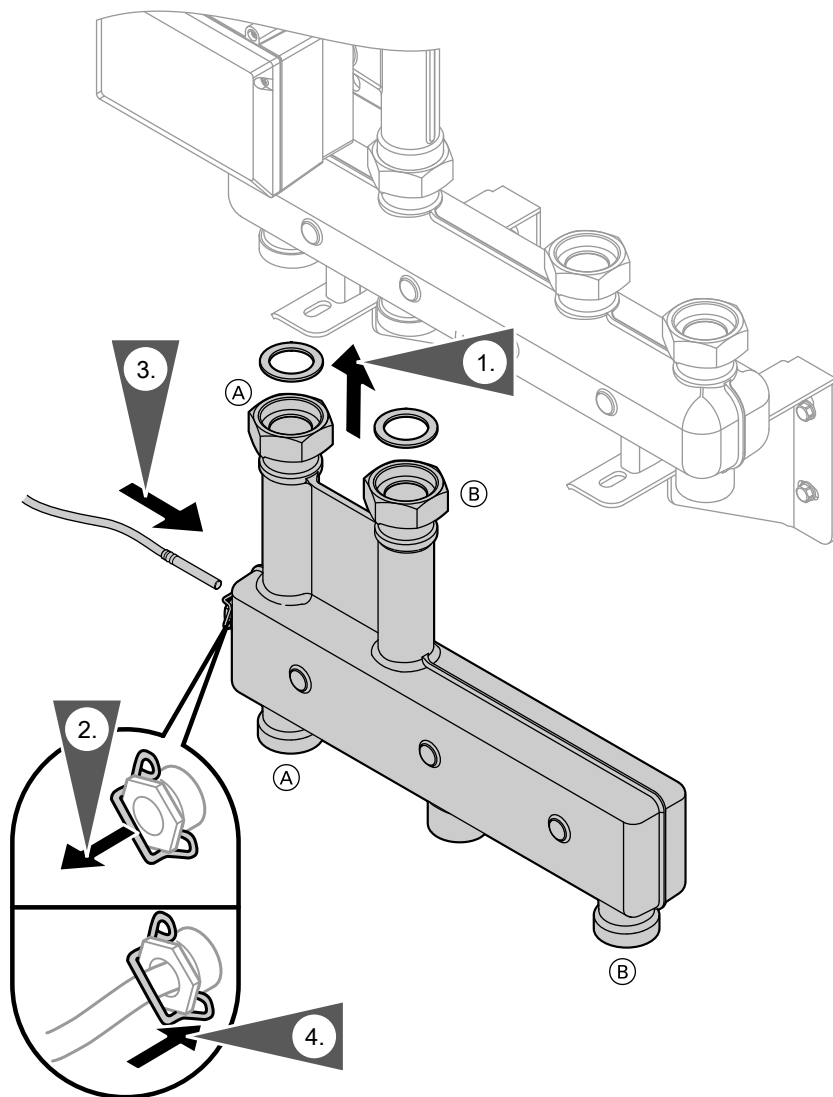
Verteilerbalken (H = 100 mm) für drei Divicon



Wandanbau (Fortsetzung)



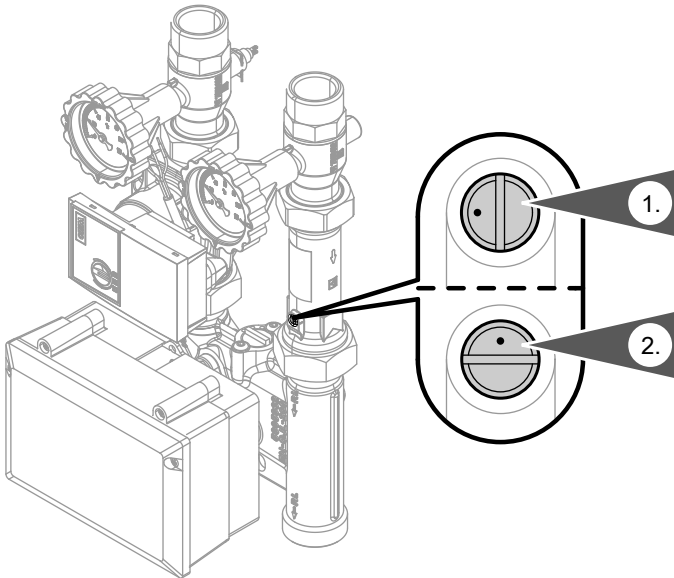
Hydraulische Weiche (falls vorhanden)



(A) Heizungsvorlauf

(B) Heizungsrücklauf

Anlage befüllen



1. Zum Befüllen (Heizwasser) Rückschlagklappe im Heizungsrücklauf öffnen, dazu Schlitz der Schraube senkrecht stellen.

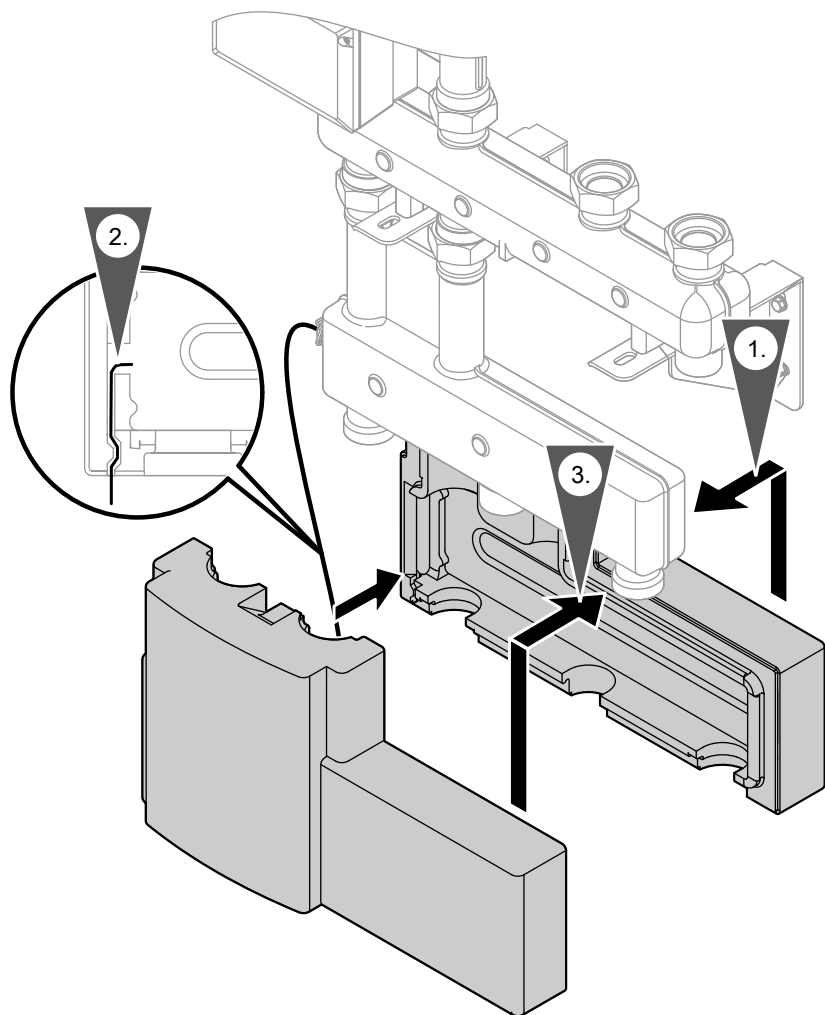
2. Zum Betrieb Schlitz der Schraube waagrecht stellen.

Hinweis

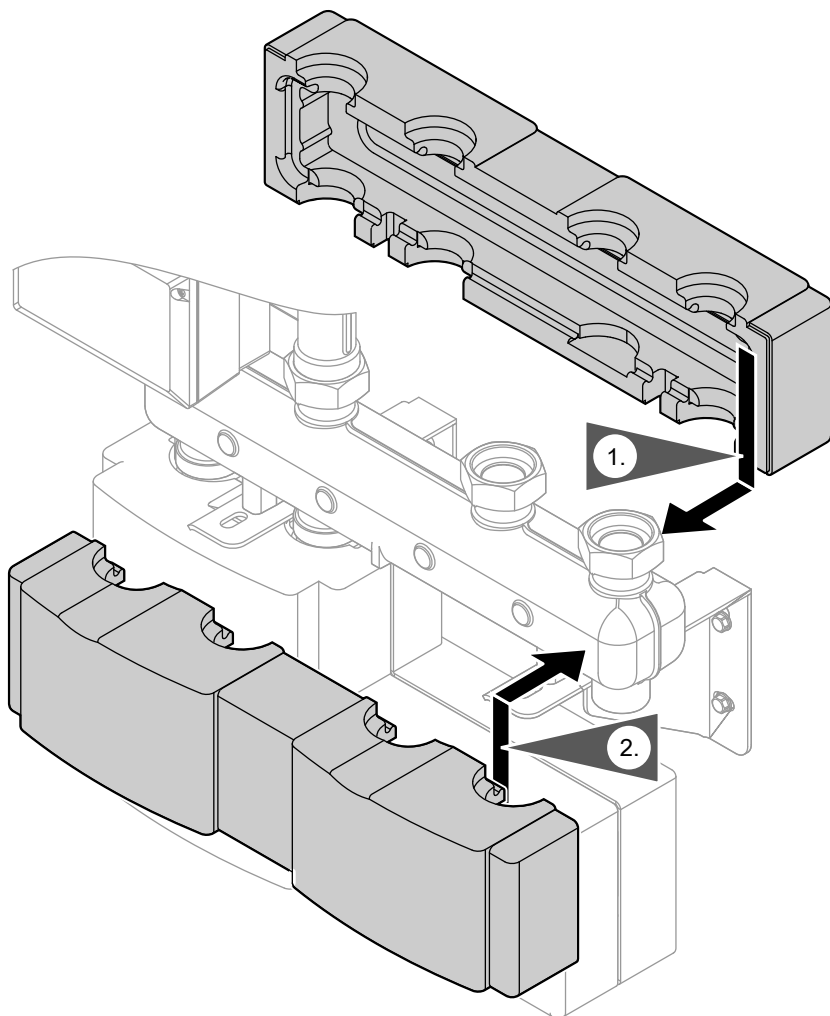
Position der Markierung auf der Stellschraube beachten.

Wärmedämmung anbauen

Hydraulische Weiche (falls vorhanden)



Verteilerbalken

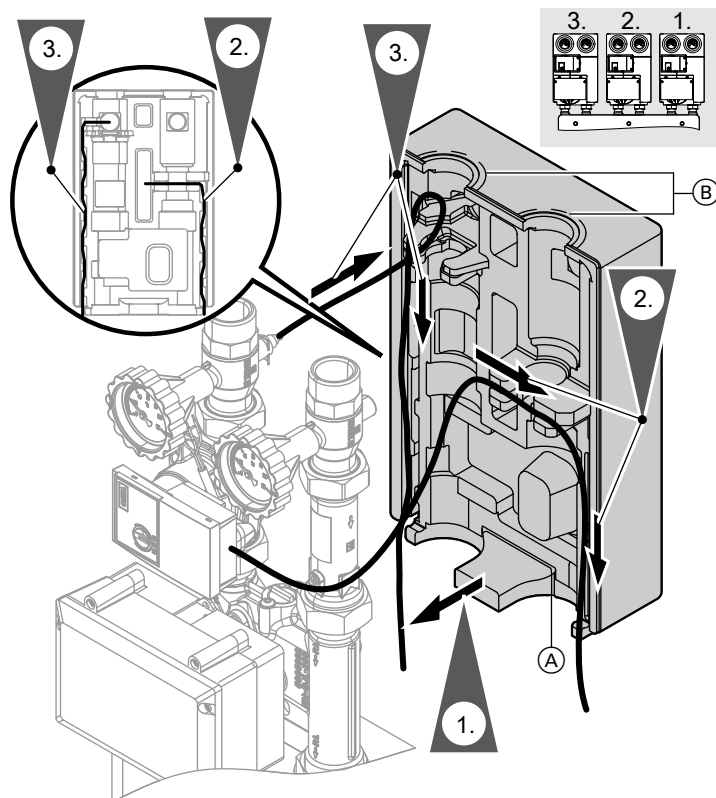


Wärmedämmung anbauen (Fortsetzung)

Divicon mit Mischer

Hinweis

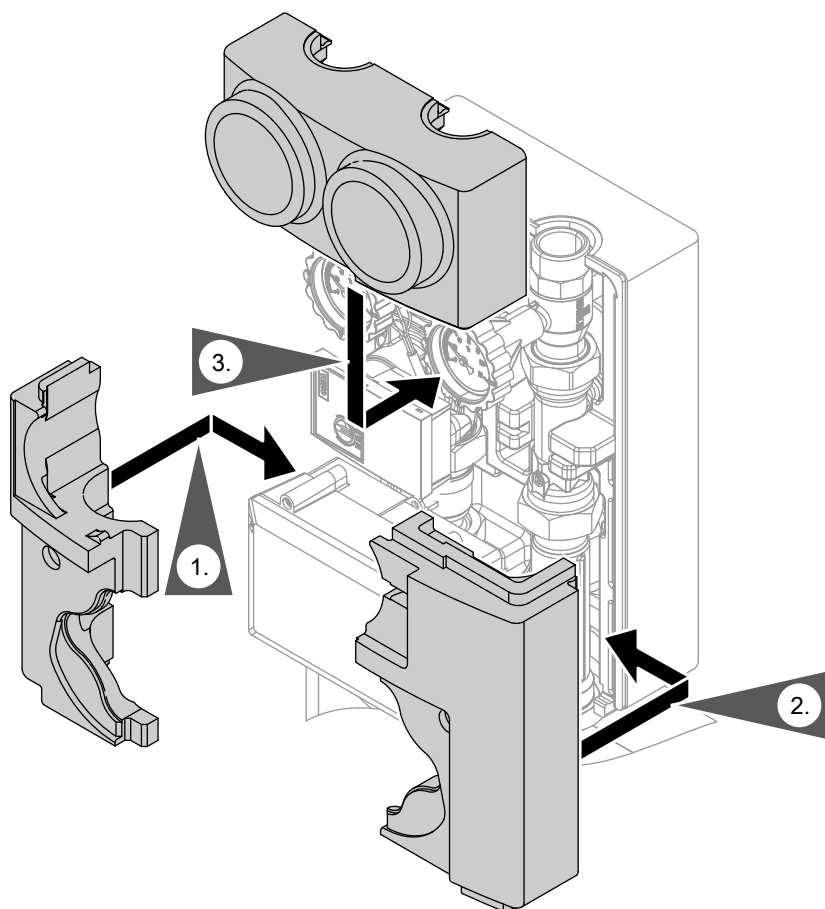
Bei mehreren Divicon zuerst die rechte Divicon wärmedämmen. Weitere Montagereihenfolge von rechts nach links.



Ⓐ Bei Einzelmontage an Wand abschneiden

Ⓑ Bei Anschluss mit Überwurfmutter Wärmedämmung ausschneiden.

Wärmedämmung anbauen (Fortsetzung)

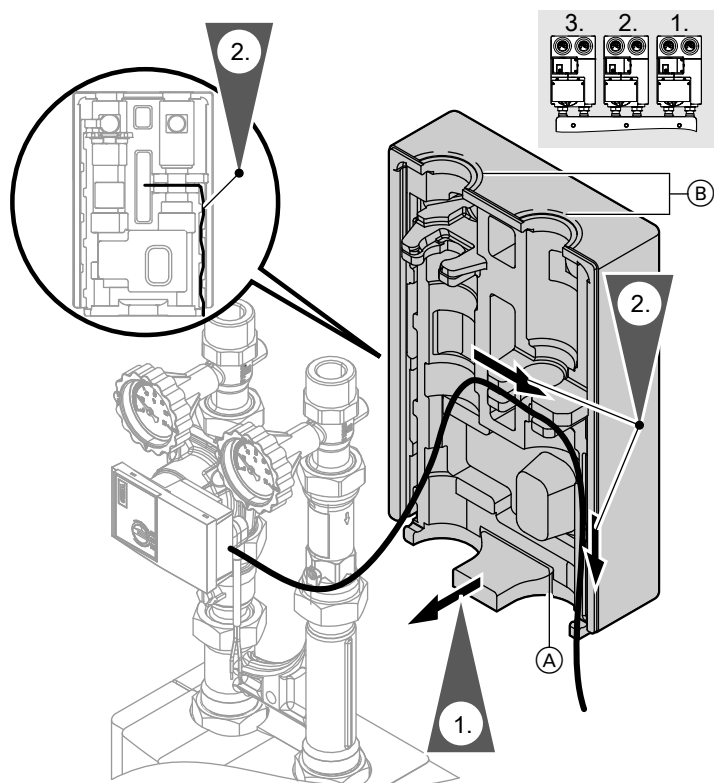


Divicon ohne Mischer

Hinweis

Bei mehreren Divicon zuerst die rechte Divicon wärmedämmen. Weitere Montagereihenfolge von rechts nach links.

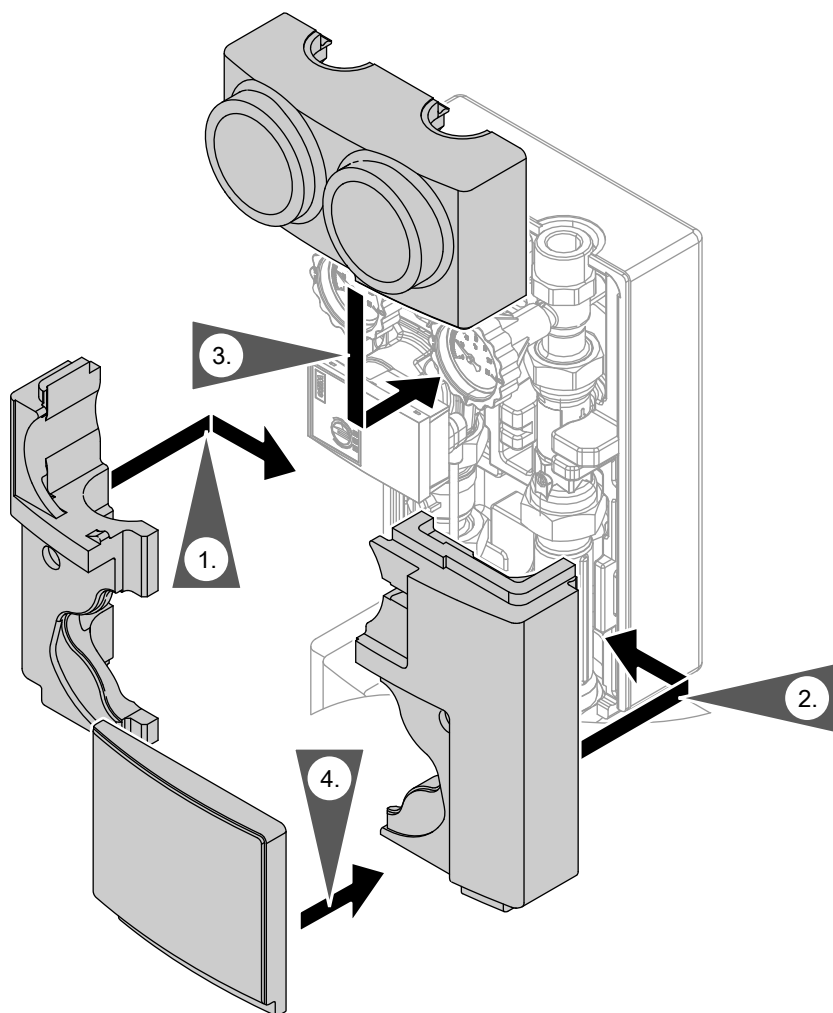
Wärmedämmung anbauen (Fortsetzung)



(A) Bei Einzelmontage an Wand abschneiden

(B) Bei Anschluss mit Überwurfmutter Wärmedämmung ausschneiden.

Wärmedämmung anbauen (Fortsetzung)

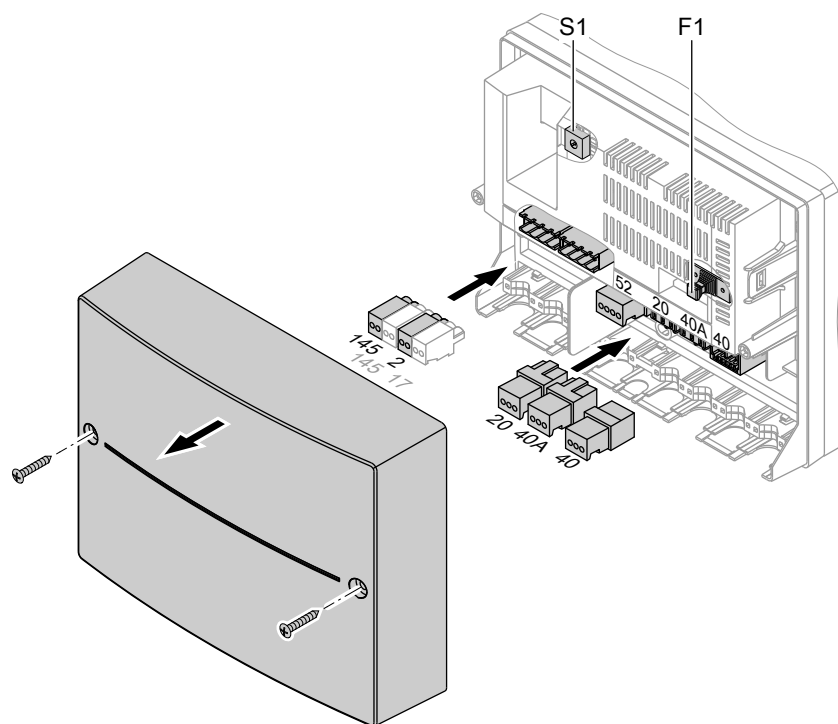


Erweiterungssatz mit Mischerelektronik

Hinweis

Elektrische Anschlussleitungen unterhalb des Erweiterungssatzes bündeln und mit Leitungsbindern sichern.

Übersicht der elektrischen Anschlüsse



F1 Sicherung, T2A

S1 Dreheschalter

Stecker 230 V~

- 20 Heizkreispumpe
- 40 Netzanschluss 230 V/50 Hz
- 40A Netzanschluss für Zubehör
- 52 Mischer-Motor

Kleinspannungsanschlüsse

- 2 Vorlauftempersensord
- 17 Rückauftempersensord (in Verbindung mit Vitotronic 300, Typ KW3, falls vorhanden)
- 145 KM-BUS-Leitung

Erweiterungssatz mit Mischerelektronik (Fortsetzung)



Achtung

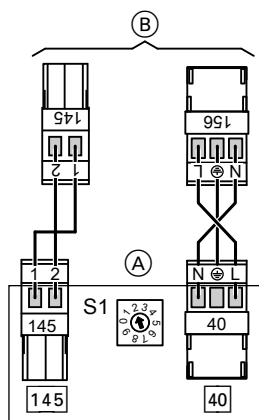
Durch elektrostatische Aufladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdetes Objekt, z.B. Heizungs- oder Wasserrohr berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Hinweis

Bauseitige Leitungen zugentlasten. Nicht benötigte Öffnungen mit Leitungsdurchführung (nicht aufgeschnitten) verschließen.

Erweiterungssatz an die Regelung anschließen

Witterungsgeführte Vitotronic Regelung



Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen. Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen.

- (A) Erweiterungssatz
- (B) Zur Regelung
- S1 Drehschalter: Position siehe folgende Tabelle
- 145 KM-BUS zur Regelung oder zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)
- 156 Netzanschluss über Regelung oder über Netzverteiler (Zubehör)

Erweiterungssatz mit Mischerelektronik (Fortsetzung)

Drehschalter einstellen:

Heizkreis, auf den der Mischer wirkt	Angeschlossene Sensoren	Drehschalter S1
Heizkreis mit Mischer M2	Vorlauftemperatursensor	„2“ (Auslieferungszustand)
	Vorlauftemperatursensor und Rücklauftemperatursensor	„3“
Heizkreis mit Mischer M3	Vorlauftemperatursensor	„4“
	Vorlauftemperatursensor und Rücklauftemperatursensor	„5“

Anschluss an eine Wärmepumpe mit Vitotronic 200 WO1B/C

Spannungsversorgung der Mischerelektronik:

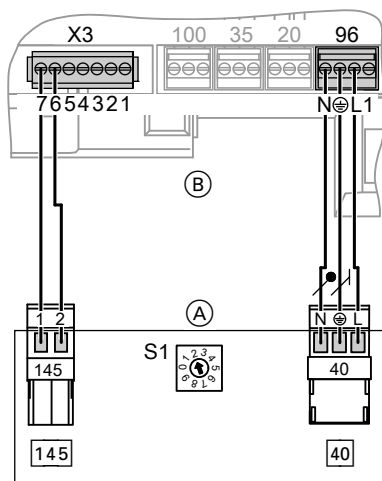
Phase „L“ an X3.1, Neutralleiter „N“ an beliebige Klemme X2 und Schutzleiter „PE“ an beliebige Klemme X1 anschließen.



Serviceanleitung
Vitotronic 200, Typ WO1B/C

Erweiterungssatz mit Mischerelektronik (Fortsetzung)

Wand- und Kompaktgeräte



Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen. Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen.

Hinweis

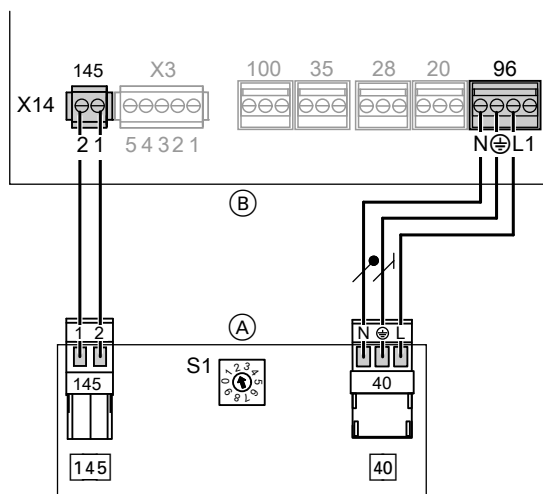
Falls der Netzanschluss belegt ist, siehe Kapitel „Netzanschluss“.

- Ⓐ Erweiterungssatz
 - 40 Netzanschluss
 - 145 KM-BUS
 - S1 Drehschalter: Position siehe folgende Tabelle
- Ⓑ Regelung
 - „X3“ KM-BUS an Klemmen „7“ und „6“ (Stecker 145 abklemmen) oder mit Stecker 145 zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)
 - 96 Netzanschluss

Drehschalter einstellen:

Heizkreis, auf den der Mischer wirken soll	Drehschalter S1
Heizkreis mit Mischer M2	„2“ (Auslieferungszustand)
Heizkreis mit Mischer M3	„4“

Erweiterungssatz mit Mischerelektronik (Fortsetzung)



- (A) Erweiterungssatz
 40 Netzanschluss
 145 KM-BUS
 S1 Drehschalter: Position siehe folgende Tabelle
- (B) Regelung
 „X14“ KM-BUS an Klemmen „1“ und „2“ (Stecker 145 abklemmen)
 oder
 mit Stecker 145 zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)
 96 Netzanschluss

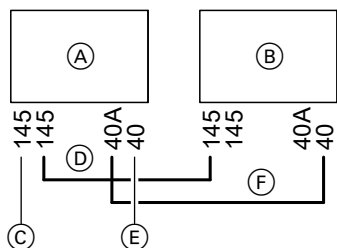
Hinweis

Falls der Netzanschluss belegt ist, siehe Kapitel „Netzanschluss“.

Drehschalter einstellen:

Heizkreis, auf den der Mischer wirken soll	Drehschalter S1
Heizkreis mit Mischer M2	„2“ (Auslieferungszustand)
Heizkreis mit Mischer M3	„4“

Zwei Erweiterungssätze anschließen



- (A) Erweiterungssatz für Heizkreis mit Mischer M2
- (B) Erweiterungssatz für Heizkreis mit Mischer M3
- (C) KM-BUS-Leitung (Lieferumfang) zur Regelung
- (D) KM-BUS-Leitung (0,8 m lang, (Zubehör Leitungssatz, Best.-Nr. 7424 960)
- (E) Netzanschluss (mit der Netzan-schlussleitung des Lieferumfangs ausführen, siehe folgendes Kapitel)
- (F) Netzanschlussleitung mit Stecker 40 und 40A (Zubehör Leitungs-satz, Best.-Nr. 7424 960)

Netzanschluss

Zubehör mit einer Gesamtleistung **über 400 W** müssen zur Spannungsversorgung **direkt** an das Stromnetz angeschlossen werden.



Gefahr

Unsachgemäß ausgeführte Elektroinstallationen können zu Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen.

Netzanschluss und Schutzmaßnahmen (z.B. FI-Schaltung) gemäß folgender Vorschriften ausführen:

- IEC 60364-4-41
- VDE-Vorschriften
- Anschlussbedingungen des örtlichen Energieversorgungsunternehmens (EVU)
- Die Netzanschlussleitung mit max. 16 A absichern.

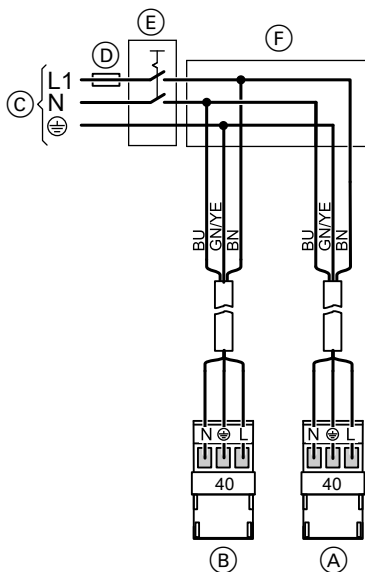


Gefahr

Fehlende Erdung von Komponenten der Anlage kann bei einem elektrischen Defekt zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom führen. Gerät und Rohrleitungen müssen mit dem Potenzialausgleich des Hauses verbunden sein.

- Der Hauptschalter (falls vorhanden) muss gleichzeitig alle nicht geerdeten Leiter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite vom Netz trennen.
- Falls **kein** Hauptschalter gesetzt wird, müssen alle nicht geerdeten Leiter durch die vorgeschalteten Leitungsschutzschalter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite vom Netz getrennt werden.
- Zusätzlich empfehlen wir die Installation einer allstromsensitiven Fehlerstromschutzeinrichtung (FI Klasse B ) für Gleich(fehler)ströme, die durch energieeffiziente Betriebsmittel entstehen können.

Erweiterungssatz mit Mischerelektronik (Fortsetzung)



- (A) Netzanschluss Erweiterungssatz
- (B) Netzanschluss Regelung
- (C) Netzanschluss 230 V/50 Hz
- (D) Sicherung (max. 16 A)
- (E) Hauptschalter, 2-polig, bauseits
- (F) Anschlusskasten, bauseits

Netzanschluss entsprechend Abbildung ausführen.



Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.

Adern „L“, und „N“ nicht vertauschen.



Achtung

Falsche Phasenfolge kann zu Geräteschäden führen.

Auf Phasengleichheit mit dem Netzanschluss der Regelung achten.

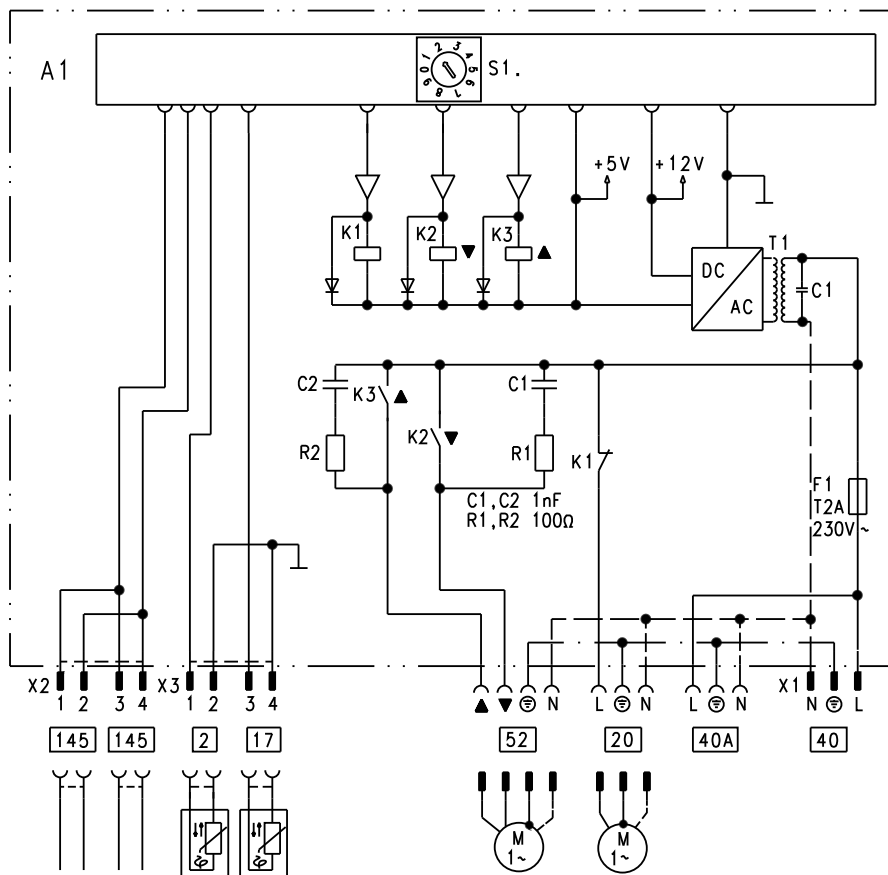
Farbkennzeichnung nach
DIN/IEC 60757

BN braun

BU blau

GN/YE grün/gelb

Anschluss- und Verdrahtungsschema



A1 Grundleiterplatte

F1 Sicherung

S1 Drehschalter

Stecker 230 V~

- 20 Heizkreispumpe
- 40 Netzanschluss 230 V/50 Hz
- 40A Netzanschluss für Zubehör
- 52 Mischer-Motor

Erweiterungssatz mit Mischerelektronik (Fortsetzung)

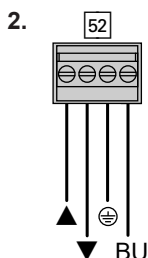
Kleinspannungsstecker

- 2 Vorlauftemperatursensor
- 17 Rücklauftemperatursensor (in Verbindung mit Vitotronic 300, Typ KW3, falls vorhanden)
- 145 KM-BUS-Leitung zur Verbindung mit der Regelung und eines weiteren Erweiterungssatzes

Drehrichtung ändern (falls erforderlich)

1.  **Gefahr**
Ein Stromschlag kann lebensbedrohend sein.
Vor dem Öffnen des Geräts Netzspannung ausschalten, z. B. an der Sicherung oder einem Hauptschalter.

Gehäusedeckel abschrauben
(siehe Kapitel „Übersicht der elektrischen Anschlüsse“).



Adern BK ▲ und BK ▼ am Stecker 52 tauschen.

3. Gehäusedeckel anschrauben.
4. Drehrichtung prüfen.

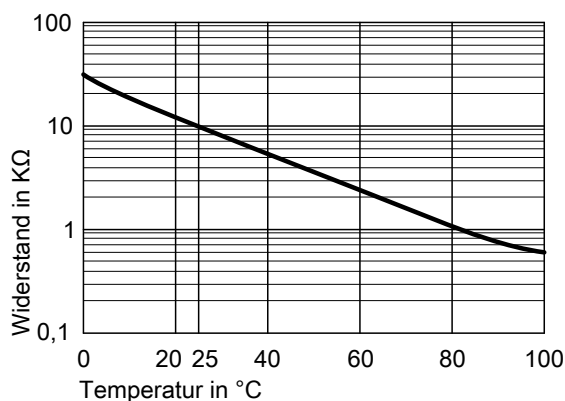
Technische Daten

Vorlauftemperatursensor

Sensortyp	Viessmann NTC
Schutzart	IP 53 gemäß EN 60 529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
■ Bei Betrieb	-20 bis +90 °C
■ Bei Lagerung und Transport	-20 bis +70 °C

Erweiterungssatz mit Mischerelektronik (Fortsetzung)

Kennlinie



Mischer-Motor

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	2 A
Leistungsaufnahme	5,5 W
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 32 D gemäß EN 60 529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
■ Bei Betrieb	0 bis +40 °C
■ Bei Lagerung und Transport	-20 bis +65 °C
Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge	
■ Heizkreispumpe	2 (1) A 230 V~
■ Mischer-Motor	0,2 (0,1) A 230 V~

Erweiterungssatz ohne Mischerelektronik

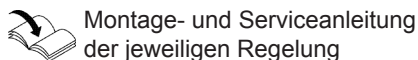
Hinweis

Elektrische Anschlussleitungen unterhalb des Erweiterungssatzes bündeln und mit Leitungsbindern sichern.

Erweiterungssatz an die Regelung anschließen

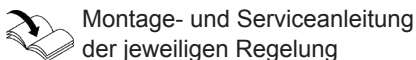
Vorlauftemperatursensor anschließen

Stecker [2] des Sensors in die entsprechende Buchse der Regelung einstecken.



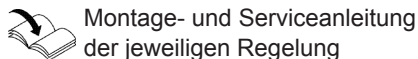
Heizkreispumpe anschließen

Stecker [20] der Heizkreispumpe in die entsprechende Buchse der Regelung einstecken.

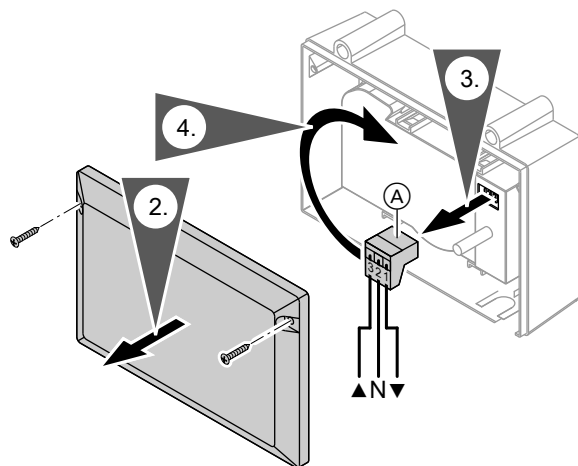


Mischer-Motor anschließen

Stecker [52] der Anschlussleitung in die entsprechende Buchse der Regelung einstecken.



Drehrichtung ändern (falls erforderlich)



Erweiterungssatz ohne Mischerelektronik (Fortsetzung)

1. Netzspannung an der Regelung ausschalten.
2. Gehäusedeckel abschrauben.
3. 3-poligen Stecker (A) im Mischer-Motor abziehen.
4. 3-poligen Stecker im Mischer-Motor um 180 ° gedreht aufstecken.
5. Drehrichtung prüfen.

Konformitätserklärung

Erweiterungssatz Mischer

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co. KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Produkt die Bestimmungen folgender Richtlinien und Verordnungen erfüllt:

2014/30/EU	EMV-Richtlinie
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie
2011/65/EU	RoHS II
2006/42/EWG	Maschinenrichtlinie

Angewandte Normen

EN 55014-1: 2006 + A1:2009 + A2:2011
EN 55014-2: 2015
EN 60335-1: 2012 / AC:2014
EN 60335-2-102: 2016
EN 60730-1: 2011
EN 62233: 2008

Gemäß den Bestimmungen der genannten Richtlinien wird dieses Produkt mit  gekennzeichnet.

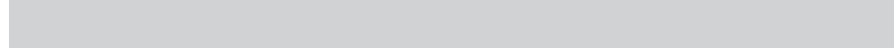
Allendorf, den 31.03.2017

Viessmann Werke GmbH & Co. KG



ppa. Manfred Sommer





Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at



Viessmann Werke GmbH & Co. KG
35108 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de

5442336 Technische Änderungen vorbehalten!